



Unsere neue Sitzbank mit Radio

Schon nach nur 18 Monaten ist die Sitzbank unserer Funny auf der Fahrerseite durchgesessen. Ob das bedeutet dass ich zu gewichtig bin?

Na, dann nehmen wir das gute Teil doch mal auseinander. Na klar, an mir kann es nicht liegen. Die Federn sehen aus wie aus den 60er Jahren. Es sind Spiralfachfedern. Die tragen nicht lange ein Gewicht ohne zu ermüden. Der ebenfalls billige Schaumstoff, immerhin 2 cm Stark, unter dem PVC, kann auch nicht unbedingt lange ein Gewicht dämpfen. Na, dann werden wir das alles umbauen.



Zuerst einmal planen: Wie soll die neue Sitzbank sein? Welche Farbe und welchen Stoff bekommt sie? Welche techn. Besonderheiten sollen eingebaut werden?

In ihr sollen das Radio sowie die Lautsprecher integriert werden. Wir wollen bequem darauf sitzen ohne das in 2 Jahren wieder alles durchgesessen ist. Wir wollen auf keinen Fall mehr das PVC als Sitzbezug haben. Im Sommer wenn es warm ist wollen wir ja nicht daran festkleben.





Nach dem totalen zerlegen der Sitzbank und des Rückenteiles beginnt der Umbau. Der Rahmen der Sitzbank sieht gut aus. Keinerlei Verschleiß oder Risse. Es wird als erstes eine 4mm starke Sperrholzplatte in der Form des Sitzrahmens zurechtgeschnitten. Die Rundungen und Kanten anschließend fein säuberlich verschleifen. Bohrungen in der Sperrholzplatte und des Sitzrahmens anbringen und beide Teile miteinander verschrauben. Der Unterbau ist fertig. Jetzt geht es zur Polstererei. Frau Wittmanns fachmännischen Rat einholen. Der Hohlraum wird unter den Federn mit einem guten Schaumstoff (sehr hohe Festigkeit) ausgefüllt. Über den Federn kommt ein 2mm starkes Schutzvlies ähnlich einem Malervlies. Darauf der eigentliche Sitzschaumstoff mit einer Stärke von 10 cm und darüber ein weiteres fasernartiges Schutzvlies. Nun kommt der Sitzbezug drauf und wird auf der Sperrholzplatte fest getackert. Danach kommt die Rückenlehne dran. Die Rückenlehne hat ja als Rücken nur eine Pappeplatte. Auf diese wird ein 3cm starker Schaumstoff geklebt und alles anschließend mit dem Stoffbezug überzogen und der wird ebenfalls auf der Rückseite fest getackert. Gut gemacht Frau Wittmann.



Als die Sitzbank und die Rückenlehne fertig bezogen sind wird das Radio unter der Sitzbank eingebaut. Dazu nehmen wir einen Radioschacht aus Kunststoff. Dieser wird an die Sperrholzplatte geschraubt. Das Radio wird in den Radioschacht eingebaut und alle Kabel sorgsam verlegt. Rechts und links vom Radio kommen die selbst gebauten Lautsprecherboxen zum Einsatz. Diese werden ebenfalls mit der Sperrholzplatte verschraubt und anschließend mit dem Radio verkabelt.





Nach einem Funktionstest des Radios und der Lautsprecher kann die Sitzbank und die Rückenlehne wieder eingebaut werden. Das Radio wird wieder mit dem Stromkreis verbunden und fertig ist der Umbau.

Nach einer ausgiebigen Probefahrt von 2 Stunden sind wir mehr als zufrieden mit der neuen Sitzbank. Das Radio und die Lautsprecher sind an einem Platz wo sie nicht mehr stören. Die Sitzposition ist so gut, dass die Beine nicht mehr schmerzen bei einer längeren Fahrt. Der Sitzbezugstoff passt wunderbar zur restlichen Inneneinrichtung.

Nun sitzen wir gut gepolstert und bequem. Einfach klasse.



Horst & Birgit